

## David Choma erzählt von seinem Job im Bereich Bankenabwicklung

---



*David Choma berichtet von der engen Verzahnung wirtschaftlicher und juristischer Themen in seinem Arbeitsbereich.*

### ALS MITARBEITER DER BANKENABWICKLUNG BEI DER FMA TRAGEN SIE EINE GROSSE VERANTWORTUNG. WIE SIEHT IHR AUFGABENBEREICH AUS?

Gerade das letzte Jahrzehnt hat gezeigt, wie wichtig es für die Stabilität des Finanzmarktes ist, dass auch die Abwicklung einer Bank geordnet verläuft. Insofern leisten wir hier in der FMA tatsächlich eine verantwortungsvolle Arbeit. Und dies in zweierlei Hinsicht, denn die Bankenaufsicht umfasst sowohl Aufgaben im strategischen als auch im operativen Bereich. Diese Verteilung spiegelt sich auch in meinen Aufgaben wider: Zum einen beaufsichtige ich gemeinsam mit unserem Team die österreichischen Abbaueinheiten, indem wir die uns zugewiesenen Leistungen im BaSAG erfüllen. Zum anderen werden wir in Zusammenarbeit mit den europäischen Behörden und nationalen Schwesterbehörden im System des Single Re-solution Mechanism auch konzeptionell tätig: Wir gestalten die Zukunft des jungen Rechtsgebiets mit.

## WIE UNTERSTÜTZT DIE FMA SIE DABEI, DIESEN ANFORDERUNGEN GERECHT ZU WERDEN?

Verantwortung zu übernehmen und selbstständig zu handeln, sind wichtige Grundwerte bei der FMA. Um uns hierzu zu befähigen, wird eine Vielzahl verschiedener fachspezifischer und individueller Schulungen angeboten. Genauso wichtig ist aber unsere Kultur der Kommunikation und Zusammenarbeit: Gerade als Neuling profitiert man meiner Erfahrung nach enorm von der Möglichkeit, sich mit seinen Fragen jederzeit an jeden im Team wenden zu können. Außerdem steht man mit seinen Entscheidungen ja nicht alleine da. Bei der FMA wird nach dem Vieraugenprinzip gehandelt – wichtige Themen werden also immer mit der Führungskraft abgestimmt.

## WELCHE FÄHIGKEITEN SIND IN IHRER POSITION BESONDERS WICHTIG?

Wer in der Bankenabwicklung tätig sein will, muss Spaß daran haben, Querschnittsmaterien zu bearbeiten, und darf seinen Horizont nicht zu eng ziehen. Schließlich wird bei uns interdisziplinär gearbeitet! Als Jurist sollte man sich daher auch für wirtschaftliche Themen, als Wirtschaftswissenschaftler fürs Rechtswesen interessieren. Eng mit dieser Vielseitigkeit verknüpft ist eine andere Voraussetzung, die man mitbringen sollte. Unsere Projekte berühren ja nicht nur verschiedene Fachbereiche, sie sind auch recht komplex. Um die Zusammenhänge zu erfassen, braucht man eine gute Analysefähigkeit. Auf der anderen Seite sind es aber auch genau diese Anforderungen, die unsere Arbeit so spannend und abwechslungsreich machen!

## WIE SIND SIE ZUR FMA GEKOMMEN UND WELCHE STATIONEN HABEN SIE HIER DURCHLAUFEN?

Ich habe die FMA bereits während meines Studiums kennengelernt: Bei einer Vorlesung über Aufsichtsrecht wurde ich von meinem damaligen Professor auf die Internetseite der Behörde aufmerksam gemacht. Kurz später habe ich dann auch schon ein 9-monatiges Praktikum in der Verbraucherinformation der FMA absolviert. Mit dem Abschluss meines Studiums wurde ich Mitarbeiter in der Bankenaufsicht, ehe ich mich auf eine Ausschreibung in der Bankenabwicklung bewarb. Hier bin ich nun seit einem halben Jahr und fühle mich sehr wohl.

**Mehr über die Karrieremöglichkeiten bei der FMA erfahren Sie unter**  
**[www.fma.gv.at/karriere](http://www.fma.gv.at/karriere)**